

menwirken mit den Leitungsorganen der Gesellschaft, mit dem sozialistischen Staat und der marxistisch-leninistischen Partei, wobei die politisch-ideologische Führung der Gesamtentwicklung der W. - ebenso wie aller anderen Bereiche der Gesellschaft - durch die marxistisch-leninistische Partei verwirklicht wird. Die W.spolitik der marxistisch-leninistischen Partei ist darauf gerichtet, die günstigsten Bedingungen für die schöpferische Entwicklung der W. zum Wohl der werktätigen Menschen zu schaffen, eine zweckmäßige, den gesellschaftlichen Bedürfnissen entsprechende Konzentration der wissenschaftlichen Forschung zu erreichen, die wissenschaftlichen Resultate rasch in die Praxis zu überführen und die internationale Zusammenarbeit mit den anderen sozialistischen Ländern, vor allem mit der Sowjetunion, maximal zu entwickeln.

wissenschaftlicher Kommunismus (oder wissenschaftlicher Sozialismus) : im weiteren Sinne die gesamte Theorie des Marxismus-Leninismus, das System seiner philosophischen, ökonomischen und sozialpolitischen Anschauungen; im engeren Sinne wird unter dem w. K. oder Sozialismus ein *Bestandteil des -■ Marxismus-Leninismus* verstanden, nämlich die Lehre von der welt-historischen Mission der Arbeiterklasse, vom Klassenkampf des Proletariats, von der sozialistischen Revolution und der Diktatur des Proletariats, vom nationalen Befreiungskampf, von der Strategie und Taktik der kommunistischen Bewegung, vom Aufbau des Sozialismus und Kommunismus sowie von der Leitung der sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft. Der w. K. beruht in theoretischer Hinsicht auf der marxistisch-leninistischen Philosophie und politischen Ökonomie, denn er ist die gesetzmäßige und notwendige Schlußfolgerung aus ihren grundlegenden Er-

kenntnissen, und zugleich vollendet er die Theorie des Marxismus-Leninismus. Seiner sozialen Grundlage nach ist der w. K. theoretischer Ausdruck des revolutionären Klassenkampfes des Proletariats und der proletarischen Bewegung überhaupt. Er verarbeitet und formuliert die Erfahrungen der internationalen Arbeiterbewegung im revolutionären Kampf gegen den Imperialismus und beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus.

Den Gegenstand des w. K. als Theorie bilden die *sozialpolitischen Gesetzmäßigkeiten der Entstehung und Entwicklung der kommunistischen Gesellschaftsformation*. Dies sind vor allem die Gesetzmäßigkeiten des revolutionären Kampfes der Arbeiterklasse der kapitalistischen Länder gegen die Bourgeoisie, die Gesetzmäßigkeiten der antiimperialistischen nationalen Befreiungsbewegung und die Gesetzmäßigkeiten des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus in den Ländern des sozialistischen Weltsystems. Diese Gesetzmäßigkeiten charakterisieren den Inhalt des gegenwärtigen revolutionären Weltprozesses in seiner Einheit. Wie der Marxismus-Leninismus insgesamt ist auch der w. K. eine Anleitung zum praktischen revolutionären Kampf. Er beschränkt sich nicht darauf, die objektiven Gesetzmäßigkeiten des revolutionären Weltprozesses zu erforschen und darzustellen, sondern weist zugleich auch die Wege und Mittel, wie diese Gesetzmäßigkeiten bei der Leitung der sozialen Prozesse, insbesondere beim Aufbau der sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft, effektiv ausgenutzt und angewandt werden können. Der w. K. bildet zusammen mit den anderen Bestandteilen des Marxismus-Leninismus die theoretische Basis für die Ausarbeitung der wissenschaftlich begründeten Politik der marxistisch-leninistischen Parteien und der sozialistischen Staaten.